

95. Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder

Letztes Jahr hatten wir viel zu tun mit politischen Themen. Und dazu boten wir wieder viele Veranstaltungen an, die ebenfalls viel Arbeit gaben. Leider beteiligen sich nach wie vor viel zu wenige Mitglieder aktiv am Vereinsleben. Bei denjenigen Mitgliedern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, und beim Vorstand bedanke ich mich herzlich für ihren Einsatz!

Aktuelle Themen und Projekte

Die Schreibhilfe ist weiterhin ein gefragtes Angebot, und dank der Mithilfe der Quartierzeitschrift "De Tössemer" fanden wir dafür wieder genügend Freiwillige.

Im Mai fand ein Treffen mit der Verwaltung des Zentrums Töss statt, an welchem uns erste Schritte in Richtung Sanierung präsentiert wurden. Die Arbeiten und Überlegungen befinden sich noch in einer sehr frühen Phase. Später trafen wir uns noch zu einer Begehung, um Möglichkeiten einer Belebung des Zentrums zu evaluieren. Wir erfuhren auch, dass der Brunnen undicht ist und daher nicht gefüllt werden kann.

Ende Mai legte dann die SBB ihre Pläne zum Brüttener Tunnel auf. Davon ist auch Töss betroffen: Der Bahnhof Töss wird behindertengerecht ausgebaut, in Richtung Hauptbahnhof gibt es eine Unterwerfung, und im Neumühle-Quartier entsteht eine grosse Überwerfung. Die Bauzeit beträgt ab 2026 neun Jahre. Insbesondere das Eichliacker-Quartier wird viel Baustellenverkehr und Baulärm haben, und bei der Eisenbahnbrücke über die Töss wird sich die Baustelle ausbreiten und unser Naherholungsgebiet stark beeinträchtigen. Auch das GZ Bahnhof Töss und der Güterschuppen werden unter den Bauarbeiten rundherum leiden. Neben anderen Vereinen haben daher auch wir eine Einsprache eingereicht. Die Vorarbeiten, insbesondere das Sichten aller Pläne, waren sehr aufwändig.

Im Juni wurden wir von der Stadt darüber informiert, dass nun an der Zürcherstrasse von der Freihof- bis zur Oberen Schöntalstrasse die Einführung von Tempo 30 geplant werde. Dabei werden auch die Bushaltestellen beim Zentrum Töss neu gestaltet, und es soll zwei neue Fussgängerstreifen auf der Höhe Schneidergasse und beim Matratzenladen geben. Die Planungen sind noch im Gang.

In den Sommerferien wurden die Verkehrsberuhigungsmassnahmen an der Emil Klöti-Strasse/Friedliweg/Nägelsee umgesetzt. Der Friedliweg wurde gesperrt, und im Nägelsee-Quartier wurde ein Fahrverbot (Zubringerdienst erlaubt) signalisiert. Insgesamt konnte damit viel Durchgangsverkehr durchs Quartier unterbunden werden, was vor allem auch der Sicherheit der Kindergarten- und Schulkinder dient. Gleichzeitig wurde auch die Lichtsignalanlage beim Zentrum Töss angepasst, was leider eine Verschlechterung für die FussgängerInnen mit sich brachte. Man verspricht uns schon seit Langem bessere Kreuzungsmöglichkeiten über die Zürcherstrasse; hier hat man das Gegenteil gemacht.

Ein weiteres grosses Thema war der Entwurf der Stadt zu einem neuen Richtplan, welcher im Herbst aufgelegt wurde. Der Richtplan ist grösstenteils vage und unverbindlich. Insbesondere ist völlig unklar, wie das Ziel einer 20 %igen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs bis 2040 erreicht werden soll. Auch hier haben wir unsere Einwendungen eingereicht, was ebenfalls sehr aufwändig war.

Im Dezember fand ein Runder Tisch zwischen Tösslobby und Stadtrat statt, welcher weitgehend unergiebig war.

Administratives

Aufgrund der neuen Datenschutzgesetzgebung mussten wir eine Datenschutzerklärung erarbeiten und auf der Homepage publizieren.

Die geplante Neugestaltung der Homepage konnten wir aus Kapazitätsgründen immer noch nicht in Angriff nehmen. Bei unserer E-Mail-Adresse hatten wir im November/Dezember Login-Probleme. Gleichzeitig haben sich aber auch gewisse Nachteile von Clubdesk gezeigt. Hier müssen wir neue Lösungen suchen. Neu haben wir einen Instagram-Account. Wir freuen uns, wenn Ihr uns folgt!

Es konnte eine neue Leistungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen werden. Die neuen Leistungsvereinbarungen verursachen einen grossen administrativen Aufwand. Wir müssen jedes Jahr wieder ein neues Gesuch stellen. Immerhin erhalten wir fürs 2024 etwas mehr Geld als bisher.

Veranstaltungen

Anfangs Jahr bedankten wir uns bei allen HelferInnen mit einem Freiwilligen-Essen. Es gab Gschwelli mit Chäs und wir hatten es sehr gemütlich!

Das Frauenfest fand in einer neuen, kleineren Form statt, die sehr gut ankam.

Der Veloputz-Nachmittag musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

Unsere Generalversammlung war dieses Jahr im neuen syrischen Restaurant. Es war recht laut, aber die Mezze dafür sehr lecker.

Die beiden Flohmärkte waren wie immer gut besucht. Marzia Lanaro führte wiederum die Snackbar mit leckeren Wähen und Hamburgern zum Mittagessen, und selbstgebackenen Kuchen von unseren Mitgliedern. Wir konnten wieder einen schönen Gewinn verbuchen.

Im Juni fand das Sommerkonzert der Stadtharmonie im Rieterpärkli statt, zu dem wir den Apéro beisteuerten. Es war wieder bestes Wetter und eine gute Stimmung!

Ebenfalls im Juni bot Helena Suter einen Kleiderflick-Workshop an, der sehr interessant, aber nicht so gut besucht war.

An der Tössemer Dorfet waren wir erneut mit dem handbetriebenen Nostalgie-Karussell vertreten. Leider war es an dem Wochenende extrem heiss, so dass nicht viele Kinder kamen, und wir ein Defizit verbuchen mussten.

Das Chrugelerfest wurde dieses Jahr von Dietrich Vogel und Thomas Müller organisiert. Es bot ein vielfältiges Programm und war ein voller Erfolg!

Im November genossen wir ein Fondue im Güterschuppen. Es war wieder sehr gemütlich! Dazu luden wir auch unsere Freiwilligen als Dank für ihr Engagement im 2023 ein. Wir verteilten dann noch kleine Präsente an alle HelferInnen, die nicht dabei waren.

Im Advent machten wir dieses Jahr einmal etwas Anderes. Wir legten den Schwerpunkt auf gesellige Treffen; die Dekorationen dazu waren freiwillig. Der Lichterzauber beim Zentrum Töss musste wegen der starken Windböen in eine windgeschützte Ecke verschoben werden. Die verschiedenen Apéros waren wie immer sehr schön, und wir danken allen, die mitgemacht haben! Ebenso danke ich Eliane Zangger, die den Kalender unter widrigen Umständen (E-Mail-Probleme) organisierte.

Schon seit Jahren äussere ich an dieser Stelle die Hoffnung, dass sich in Zukunft mehr Mitglieder als HelferInnen oder Vorstandsmitglieder engagieren. Leider bisher ohne Erfolg. Wir hätten gerne eine neue Kinderkleiderbörse oder einen Kindersachenflohmi aufgebaut, aber hier fehlen uns leider die Freiwilligen.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich mehr Mitglieder zum Mitmachen melden würden!

Ich selber habe mich entschieden langsam kürzerzutreten, und werde daher spätestens an der GV 2026 zurücktreten. Auch hier seid jetzt Ihr, die Mitglieder, gefordert!